

VS - Regionalgruppe Neckar-Enz
Protokoll der Sitzung vom 19.08.2003

Beginn: 19.45 h
Ende: 22.00 h
Leitung: Oliver Gassner

Teilnehmer:

Oliver Gassner
Martin von Arndt
Armin Elhardt
Rudolf Stirn
Helmut Eberhard Pfitzner
Ulrike Dietmann
Rebecca Michéle (Protokoll)
Claudia Lorenz (neu)
Johannes Beilharz (neu)

TOP 1: Kurze Vorstellungsrunde

Da zwei neue Teilnehmer anwesend sind, wurde mit einer kurzen Vorstellungsrunde der Teilnehmer begonnen.

TOP 2: Projekt "Gemeinsame Lesereihe der Regionalgruppe Neckar-Enz Wie bei beim letzten Treffen besprochen, haben sich Teilnehmer darüber Gedanken gemacht, wie das Projekt, als Regionalgruppe Lesungen anzubieten, zu realisieren ist.

Vorschlag 1:

Oliver Gassner berichtet vom Marbacher Schlosskeller und Gesprächen mit Rainer Wochele und Herrn Klenk aus Marbach. Letzterer zeigt eine grundsätzliche Bereitschaft, in Marbach eine Slam-Veranstaltung ("Dichter-Duell") durchzuführen.

Oliver stellte ein konkretes Konzept vor, um Interessierte Autoren und Autorinnen dafür zu gewinnen, da "normale" Lesungen weder bei Veranstaltern noch beim Publikum derzeit auf große Resonanz trifft:

Ort: Schlosskeller Marbach

Termin: Evtl. im November 2003

Teilnehmer: Acht Nachwuchstalente (nicht aus der Regionalgruppe), evtl. aus Schreibwerkstätten, die nach dem Modell von "Star Search" gegeneinander antreten - Slam-Prinzip. Das Publikum bewertet, wer die nächste Runde erreicht. Jeder "Sieger" einer Runde erhält ein Preisgeld.

Dauer der jeweiligen Lesungen: gestaffelt von 3 bis 20 Min.

Die Idee wurde grundsätzlich angenommen, es entstand jedoch eine lebhafte Diskussion über die Dauer der Veranstaltung, die sich nach dem Vorschlag auf mindestens 2 Stunden (ohne Pause) beläuft. Auch wurden Bedenken laut, ob KollegInnen zu finden sind, die sich dieser Herausforderung stellen möchten.

Vorschlag 2:

Helmut Pfitzner sieht die Möglichkeit, Lesungen im Rahmen des Kulturprogramms des Schwäbischen Albvereins zu bekommen, ähnlich den bereits bestehenden Programm "Mundart

Musik", bei dem er selbst aktiv ist. Der Albverein ist grundsätzlich bereit, Regionalkultur zu fördern und zu unterstützen. Grundsätzlich ist man sich einig, dass die Städte mit kulturellen Veranstaltungen übersättigt sind und man in ländlichen Gebieten auf größeres Interesse stößt.

Idee: Maximal zwei AutorInnen lesen in einer Veranstaltung.

Um entsprechende Werbung dafür zu machen, wurde über die Gestaltung eines Flyers gesprochen - siehe nächster Punkt.

TOP 3: Gestaltung eines Flyers der Regionalgruppe Neckar-Enz Jedes Mitglied der Gruppe kann sich darin mit einer kurzen Beschreibung vorstellen. Dazu werden alle daran Interessierten gebeten, so schnell wie möglich ein Foto (max. 300 Kb und im jpg.Format) und einen Text mit ca. 100 Worte an Oliver Gassner als rtf.Datei zu mailen. Mail-Adresse: og@carpe.com. In Ermanglung eines Internet-Zuganges kann das auch mit der Post geschehen. Wenn die Informationen gesammelt sind - bis spätestens zum nächsten Treffen der Gruppe - wird über das Erscheinungsbild des Flyers gesprochen. Ebenso wird bis dahin eine grobe Kostenermittlung eingeholt. Es wird geplant, den Flyer bis zum Jahresende zu erstellen.

Bei Interesse wird die Kontaktaufnahme über eine Person der Gruppe (hier stellte sich Oliver Gassner großzügig zur Verfügung) erfolgen. Es wurde darüber diskutiert, wie man die Aktualität des Flyers gewährleisten kann, auch dies wird beim nächsten Treffen noch mal besprochen. Es ist angedacht, mit dem Flyer an Kulturämter und Stadtbüchereien heranzutreten.

Vorschlag Oliver: Setzung von Themenschwerpunkte, z.B. Stadtjubiläen, - Autoren lesen spezielle Texte, die sich direkt auf dieses Thema beziehen.

TOP 4: Honorare bei den Lesungen

Es wurde diskutiert wie die Honorargestaltung sein sollte, falls größere Gruppenlesungen von uns organisiert werden. Wir kamen nicht zu einem "zementierbaren" Ergebnis. TOP 5: Name und Beschreibung in der Präsentation. Die anwesenden Damen erklärten sich damit einverstanden, dass in dem Flyer und in Werbung / Artikeln evtl. nur der Begriff "Autoren", und nicht extra noch "Autorinnen" vermerkt wird.

TOP 5: Wochentag der Treffen

Da es einige Personen, u.a. auch Martin von Arndt, künftig Dienstags anderweitige Termine wahrnehmen müssen, wurde kurz über eine evtl. Änderung des Wochentages gesprochen, ohne jedoch zu einer, für alle befriedigende, Lösung zu kommen. Vorerst bleibt es beim Dienstag - siehe nächster Punkt!

TOP 6: Nächster Termin

Das nächste Treffen findet am Dienstag, 28. Oktober 2003 ab 19.30 Uhr in der Gaststätte Engel in Vaihingen / Enz statt. Die Abweichung des Rhythmus - jeder 3. Dienstag im Monat - begründet sich dadurch, dass mehrere Teilnehmer an dem ursprünglichen Termin leider keine Zeit hätten. Neben weiteren Besprechungen über das Projekt "Gemeinsame Lesungsreihe" möchten wir eine Vorstellungsrunde mit Lesen von eigenen Texten (ca. 3 Minuten pro Autor) machen, um untereinander einen Eindruck über die Arbeit zu gewinnen. Diese Vorstellung von Texten ist für alle ebenso freiwillig wie die Beteiligung an der Lesungsreihe!

Auch VS-Mitglieder, die dieses nicht möchten, sind selbstverständlich herzlich eingeladen, an dem nächsten Treffen teilzunehmen.

Rebecca Michéle